

# Vorstellung des ZQA und der Qualitätsanalyse der Studiengänge

Workshop

„Qualitätsmessung = Qualitätsverbesserung?“

Dresden, 06. Juli 2015



DRESDEN  
concept  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

## Das Team des Zentrums für Qualitätsanalyse

### Direktor



Prof. Dr.  
Karl Lenz

### Studiengangsanalysen (4 VZÄ)



Dipl.-Päd.  
Dana  
Frohwieser  
*(stellv.  
Leitung)*



Dr. Peggy  
Szymenderski



Dipl.-Soz.  
Sandra  
Scherber



Dipl.-Soz.  
Betty Andrä  
*(Elternzeit)*



Dr. Kati  
Masuhr

### Absolventen- befragungen (1 VZÄ)



Dipl.-Soz.  
Robert Pelz

### Sekretariat



Luisa  
Gellrich



Dipl.-Soz.  
Markus  
Herklotz



Dominik  
Ziehr, M.A.  
*(Lehrveran.-  
evaluation)*



Dipl.-Soz.  
Martin Otto

## Gliederung

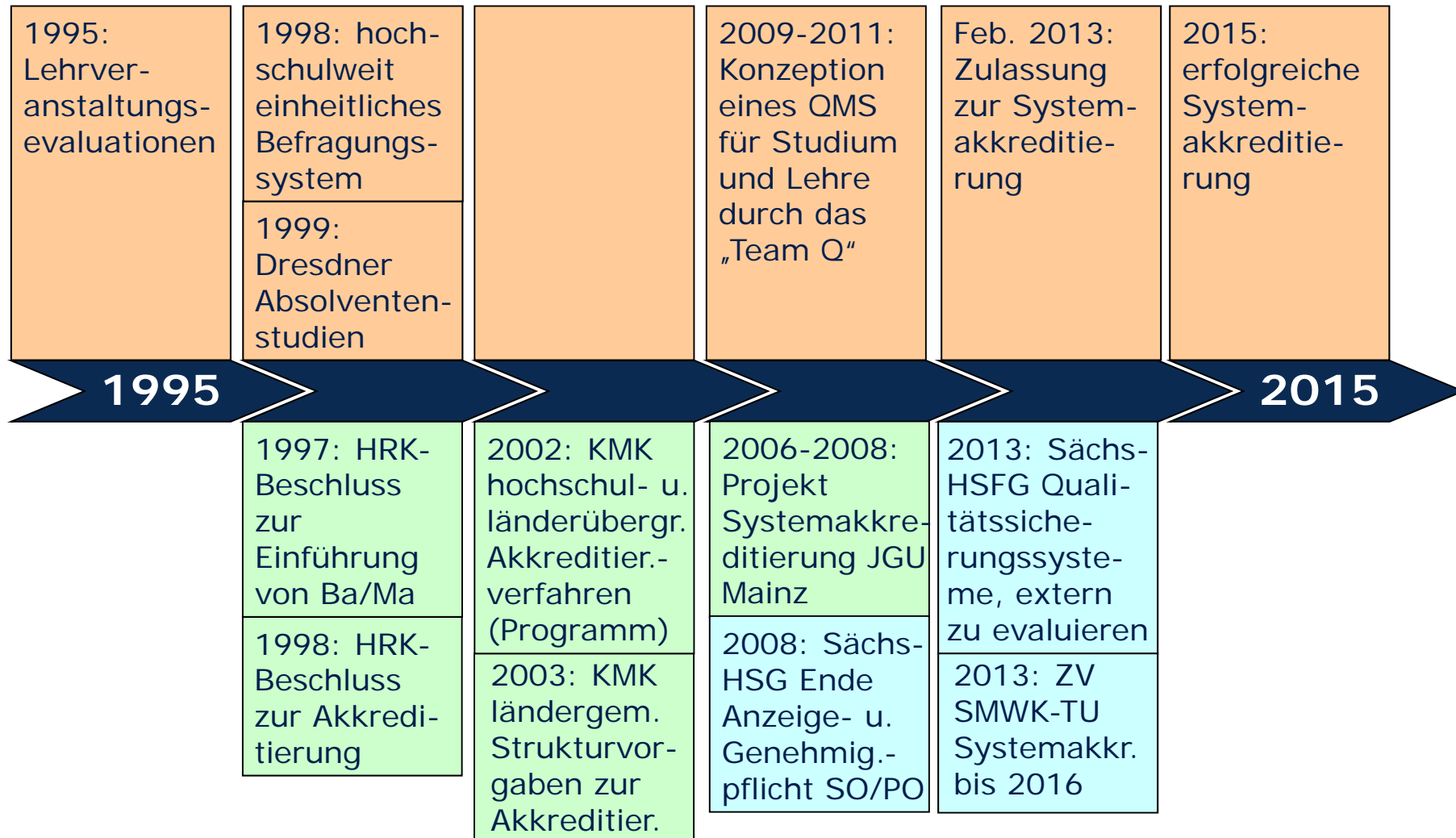
1. Das Zentrum für Qualitätsanalyse
2. Das Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre an der TU Dresden
3. Instrumente der Qualitätsanalyse
3. Zeitlicher Ablauf einer Qualitätsanalyse
4. Aufgaben der Studiengangskoordinator/innen
5. Zusammenfassung

## Das Zentrum für Qualitätsanalyse

[www.tu-dresden.de/zqa](http://www.tu-dresden.de/zqa)

- Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Dresden
- Start 2011, personell 2012
- Teil des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre der TU Dresden
- unterstützt die Universität und ihre Fakultäten bei der Qualitätssicherung und -entwicklung in der Lehre
- trägt mit der Durchführung der Qualitätsanalysen der Studiengänge für die Fakultäten und das Rektorat zur Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre bei
- wissenschaftlich selbständig - unabhängig

## Qualitätskultur an der TU Dresden



Hochschulpolitische Rahmenbedingungen

---

## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

[www.tu-dresden.de/qm](http://www.tu-dresden.de/qm)

- Ziel: Qualitätssicherung und -entwicklung der Studiengänge durch interne Evaluation alle 5 Jahre
- Ablösung der Programmakkreditierung durch eine Systemakkreditierung

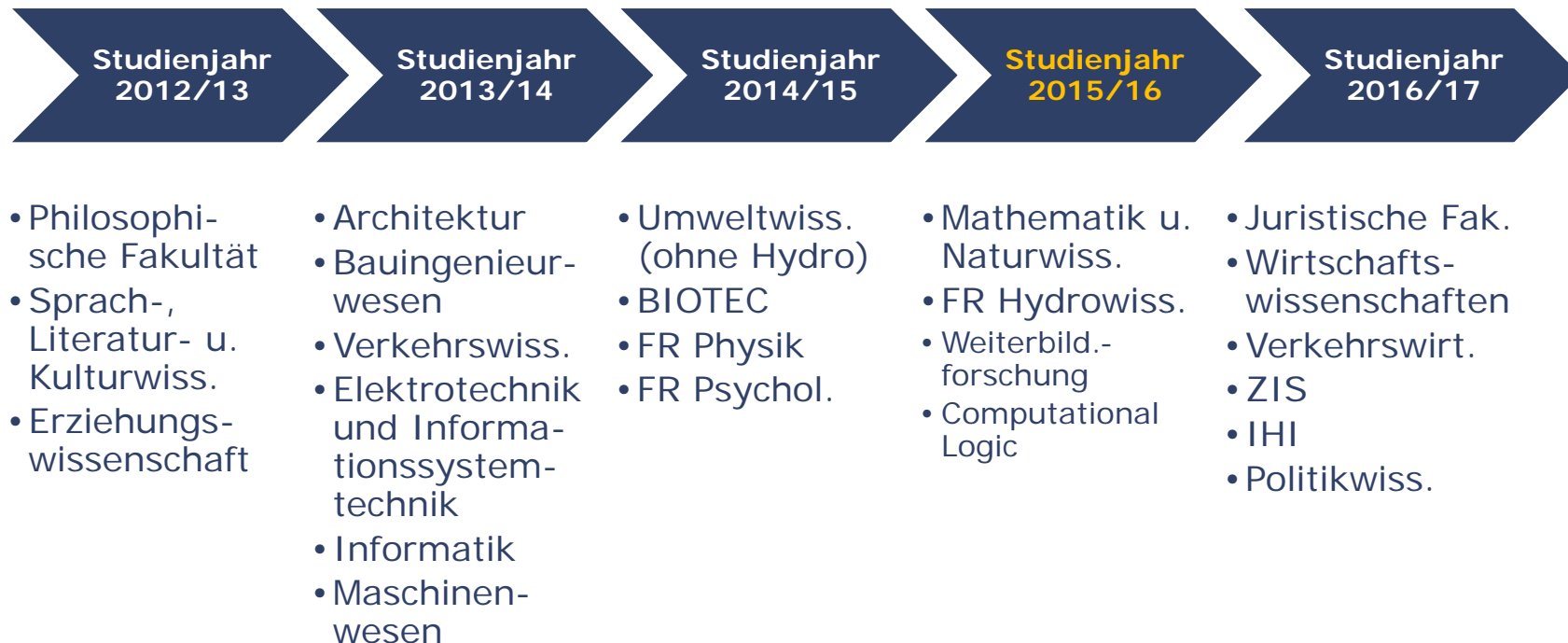
---

## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

### Akteurinnen und Akteure

- **Prorektor für Universitätsplanung:** Zuständigkeit für das Gesamtsystem und die Qualitätsanalyse
- **Prorektorin für Bildung und Internationales:** Qualitätsentwicklung im Bereich Studium und Lehre
- **ZUV (SG 3.2, 3.3):** Unterstützung des Rektorates und der Fakultäten
- **ZQA:** Qualitätsanalyse, Erstellung Evaluationsberichte
- **Arbeitskreis Q:** Beratung/Weiterentwicklung QMS
- **Kommission Qualität in Studium und Lehre:** Entscheidung über die Zertifizierung neuer und bestehender Studiengänge
- **Studiengangskoordinatorinnen und –koordinatoren:** Qualitätsentwicklung auf Studiengangsebene (QM-Beauftragte)

## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD Zeitplan Evaluation bestehender Studiengänge



*2011/12: Pretest mit Studiengängen der Kommunikationswissenschaft und der Soziologie*



## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD Rahmenbedingungen

- **Ländergemeinsame Strukturvorgaben** für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen (KMK vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010)
- **Vorgaben des Akkreditierungsrates** für die Akkreditierung von Studiengängen und die Systemakkreditierung (vom 08.12.2009, zuletzt geändert am 20.02.2013)
- § 9 **SächsHSFG** – Qualitätssicherung (i.d.F. vom 01.01.2013)
- **Evaluationsordnung** der TU Dresden vom 30.03.2011
- **Grundsätze** des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre vom 11.05.2011 i.d.F. vom 11.03.2014
- **Konzept des QMS** der TU DD für Studium und Lehre vom 27.06.2011

---

## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

### Leitideen der Lehre

Die Lehre...

1. ...gründet in einem vertrauensvollen Miteinander, welches am Studienerfolg der Studierenden ausgerichtet ist.
2. ...ist forschungsbasiert.
3. ...ist transferorientiert.
4. ...trägt der Diversität der Studierenden und der Lehrenden Rechnung.
5. ...ist umweltorientiert.
6. ...legt den Grundstein für ein lebenslanges Lernen.
7. ...ist auf die Förderung von interkulturellen Kompetenzen und Weltoffenheit ausgerichtet.

---

## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

### Anforderungen an die Praxis guter Lehre (1)

- Basis: Von Lehrenden gemeinsam getragenes **Fachverständnis**, transparent festgelegt => **Qualifikationsziele** für Studium wie einzelne Lehrveranstaltungen. Hohes Engagement der Lehrenden => Stärkung der Motivation der Studierenden
- Gut funktionierende und kontinuierlich verbesserte **Studienorganisation**
- Gute **Beratung und Betreuung** (angemessene, frühzeitige Leistungsrückmeldung, Berücksichtigung unterschiedlicher Studienphasen und individueller Lebenslagen, Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung)
- Förderung der **didaktischen Kompetenz** in wissenschaftl. Nachwuchsförderung und Weiterbildung der Lehrenden

---

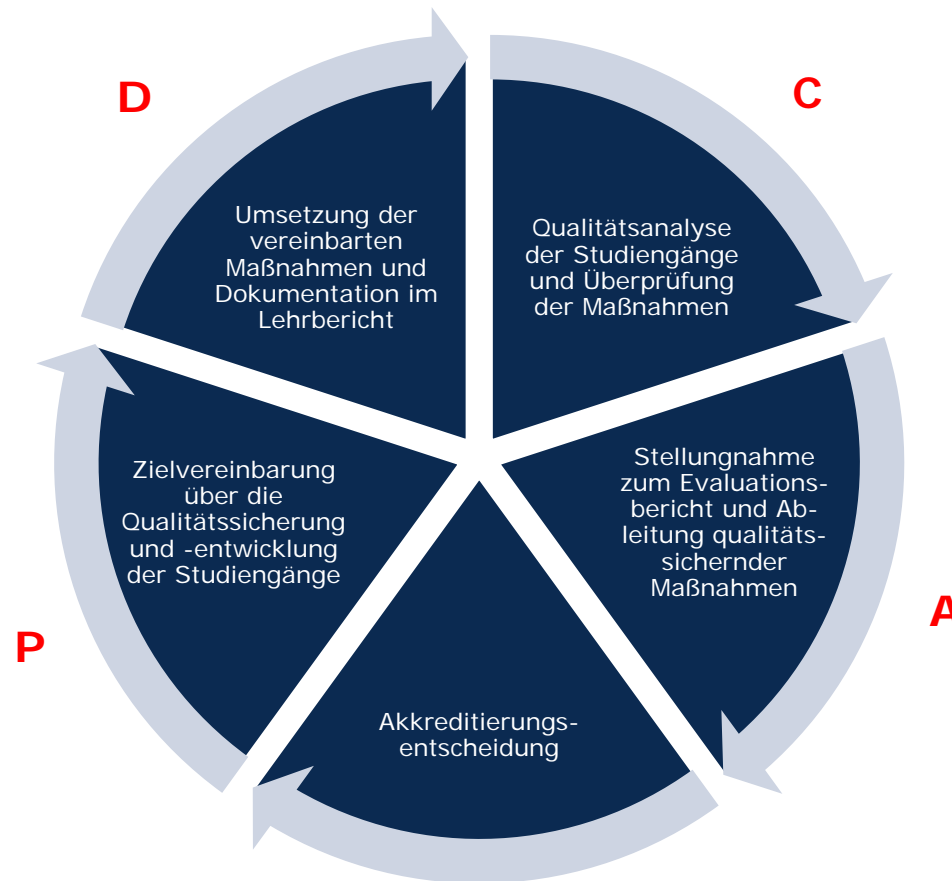
## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

### Anforderungen an die Praxis guter Lehre (2)

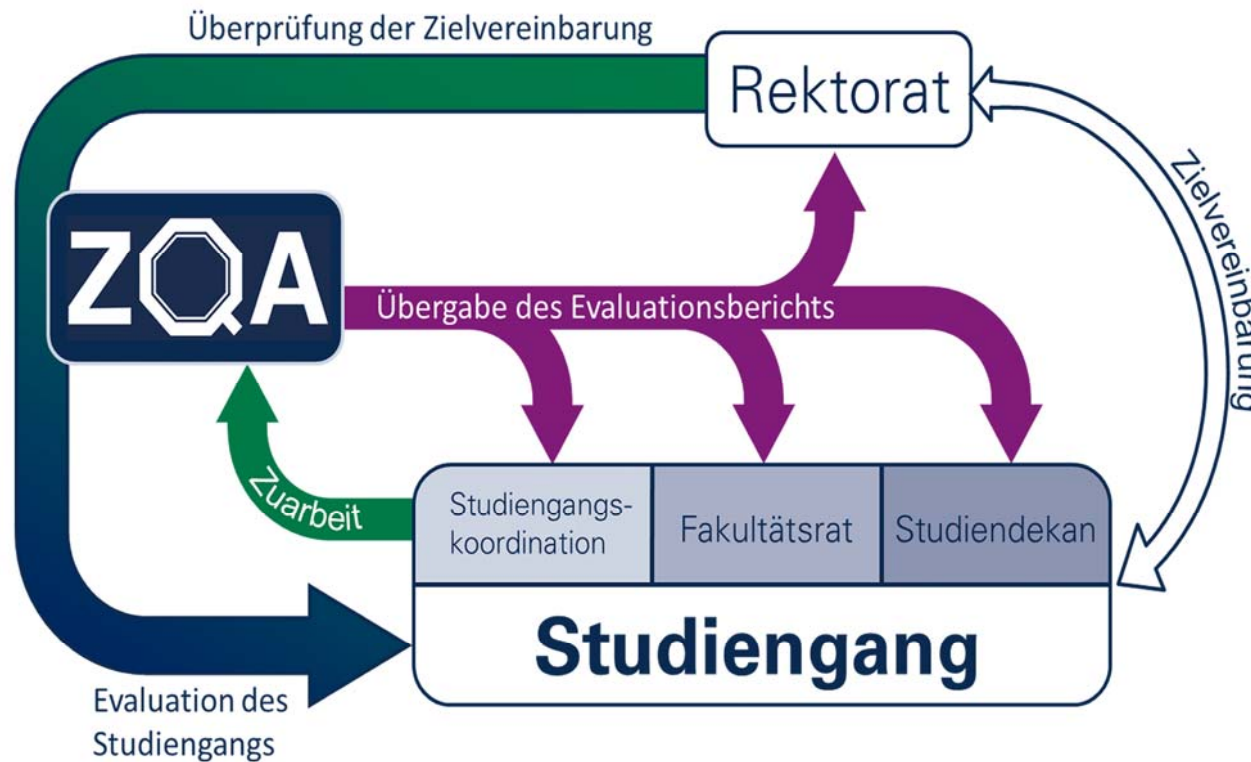
- **Prüfungen:** tragen zur Leistungsdifferenzierung bei, klare Anforderungen und Strukturen, transparente und gerechte Beurteilungen, zeitnahe Rückmeldungen, gut funktionierende Prüfungsorganisation
- **Flexibilisierung:** Bewusstsein über Einzigartigkeit jedes Studienverlaufs => Gestaltung des Studiums ermöglicht erfolgreichen Abschluss
- Förderung der (Auslands-) **Mobilität** (Einblicke in andere (Wissenschafts-)Kulturen, Erlernen fremder Sprachen) durch Studium, Praktika oder berufsbezogene Tätigkeiten
- Vielfältige **Mitwirkung**smöglichkeiten der Studierenden bei der Qualitätsentwicklung

# Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

## Qualitätskreislauf



## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD Verfahren



---

## Das QMS für Studium und Lehre an der TUDD

### Indikatoren

- Erfolge *guter Lehre* sind nur in Bezug auf das jeweilige Fachverständnis und die damit verbundenen Zielsetzungen messbar
- Indikatoren für die Ermittlung der Qualität in Studium und Lehre bedürfen fachnaher Interpretation
- Wie die Anforderungen an die Praxis guter Lehre werden hier Ebenen unterschieden
  - Makroebene (Universitätsebene)
  - Mesoebene (Studiengangsebene)
  - Mikroebene (Lehrveranstaltungsebene)
- Qualitätsziele und Indikatoren definiert im QM-Konzept

## Instrumente der Qualitätsanalyse





---

## Instrumente der Qualitätsanalyse

### Studiendokumente

#### **Überprüfung von:**

- Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Aktualität
- Studienablaufpläne, Studierbarkeit, Qualifikationsziele, Studiengangskonzept
- Prüfungssystem
- Einhaltung der Vorgaben
  - Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse
  - Länderübergreifende Strukturvorgaben für Akkreditierung
  - landesspezifische Vorgaben
  - Beschlüsse des Akkreditierungsrates

## Instrumente der Qualitätsanalyse

### Statistische Datenauswertung der Hochschulstatistik

#### **Entwicklung von Kennzahlen über fünf Jahre**

- Kapazität, Bewerbungen, Zulassungen
- Studierende, Studienanfänger/innen, Absolvent/innen
  - Anteil weiblich, ausländisch, mit Betreuungsaufwand u.ä.
  - Einhaltung Regelstudienzeit, Studienverlauf, Studienabbruch
  - Erfolgsquoten, Schwund
  - Teilzeitstudium...
- Pers. Ausstattung (Lehrstühle/Professuren, wiss./ nichtwiss. Personal, Lehrbeauftragte, Überlaststellen, Gastprof.)

## Instrumente der Qualitätsanalyse

Studierendenbefragung (bei großen Studiengängen)

### **Standardisierte schriftliche Onlinebefragung (z.Z. *nur deutsch, englisch geplant*), ca. 25min**

- Fragen zum Studiengang, Hochschulzugang, Person
- Beratung und Betreuung
- Unterstützungsangebote zum Studieneingang
- Persönliche Studiensituation
- Aufbau und Struktur des Studienganges
- Qualität der Lehre, Ausstattung
- Mobilität/ Praktika
- Studentische Mitwirkung
- Gesamteinschätzung/ Zufriedenheit

## Instrumente der Qualitätsanalyse

Studierendenbefragung (bei kleinen Studiengängen)

### **Standardisierte Gruppendiskussionen (*deutsch, englisch*), zweistufig (Diskussion, Bewertung)**

- Studiengangskonzept, Fachverständnis und –inhalte
- Studienorganisation, Ausstattung
- Beratung und Betreuung, Chancengleichheit, Mitwirkung
- Prüfungssystem
- Mobilität, Auslands- und Praxiserfahrung
  
- Einführung (10min), Diskussion (30min), Bewertung (10min), Präsentation u. Abschlussdiskussion (40min)

---

# Instrumente der Qualitätsanalyse

## Workloaderhebung

### **„Auf der Suche“**

- Pretest im Jahr 2012/13: Wochenabfrage des Arbeitsaufwandes über ein Studienjahr mit Abschlussbewertung der Module
- Pretest im Jahr 2013/14: in der Studierendenbefragung integrierte Gesamteinschätzung über den Workload der Module (zu niedrig – optimal – zu hoch)
- Mögliche Alternative: Anlassbezogene Einzelerhebungen („Tagebücher“) in Modulen
- Aktuell: studentisches Projekt in der Physik – Entwicklung einer „Workload-App“

---

## Instrumente der Qualitätsanalyse

### Lehrveranstaltungsevaluation

#### **einheitliches Befragungssystem (seit 1998)**

- Einheitlicher Zeitplan für die gesamte Universität
- maschinenlesbare Fragebögen
- Fragebögen zu verschiedenen Veranstaltungsformen (Vorlesungen, Seminare, Ringvorlesungen) – ab WiSe 2013/14 überarbeitete Fragebögen
  - Fragen zur Lehrperson, zum Konzept der Veranstaltung, zu verwendeten Hilfsmitteln, Studierverhalten
  - Ergänzbare Fragen für die Lehrenden, offene Kommentare
  - Vorlesungen mit optionalem Übungsteil
  - Seminare mit Fragen zu studentischen Beiträgen

# Instrumente der Qualitätsanalyse

## Lehrendenbefragung

### **Standardisierte schriftliche Onlinebefragung oder Interviews (HSL) u. Gruppendiskussionen (WM)**

- Subj. Bewertung der Qualität von Lehre und Studium
- Kritische Einschätzung von Zielen, Lehrangeboten, Studienorganisation, Beratungs- und Betreuungssituation, Prüfungen, hochschuldidaktischer Qual.
- Einschätzungen zur beruflichen Situation
- Gesamteinschätzungen zu Stärken und Schwächen des Studiengangs
  
- deutsch oder englisch, 15-20min (Interviews 60-90min)

---

# Instrumente der Qualitätsanalyse

## Absolventenbefragung

### **Dresdner Absolventenstudie (seit 1999)**

- seit 2010 Onlinebefragung
- Auskunft über den Berufseinstieg
- Rückblickende Bewertung des Studiengangs
- Einschätzung des Nutzen von Praktika und Auslandsaufenthalten
- Beurteilung des Beratungsangebots der TU Dresden



## Zeitlicher Ablauf einer Qualitätsanalyse I

Anfang Juli: Informationsworkshop Studiengangskoordinator\_innen

Juli-September: Gespräche mit Studiengangskoordinator\_innen

*September: Gespräch Unileitung Entwicklungsplanung (Plan)*

Oktober: Anpassung FB Studierendenbefragung

November/Dezember: Studierendenbefragung

Dezember/Januar: Lehrendenbefragung

## Zeitlicher Ablauf einer Qualitätsanalyse II

**Januar: Datenedition Studierendenbefragung  
Februar: Datenedition/ Transkription Lehrendenbefragung**

**Februar: Prüfung Studiendokumente, Aufbereitung Hochschulstatistik**

**März/April: studiengangsspezif. Auswertung Lehrveranstaltungsevaluation  
und Absolventenstudie**

**März/April: Erstellung Datenprofile Studiengänge**

**Mai: Gutachten aus Berufspraxis und Fachwissenschaft**

**Juni/Juli: Ergebniskonferenzen Stärken-Schwächen-Bedingungen**

**August-Dezember: Erstellung Evaluationsberichte**

---

## Aufgaben der Studiengangskoordinator/innen

- Je ein/e Studiengangskoordinator/in der Hochschullehrer-/innen und der Studierenden pro Studiengang (Ansprechpartner/in für Qualitätssicherung und -entwicklung, Fragen und Probleme, Lehrangebot)
- 1. Schritt Qualitätsanalyse: gemeinsame Anpassung der Instrumente bzw. bei kleinen Studiengängen Organisation von Gruppengesprächen
- Weiterentwicklung der Qualitätskultur im Studiengang, Information/ Werbung zur Teilnahme bei Studierenden und Lehrenden
- Teilnahme an der Befragung
- Nach der Qualitätsanalyse: Erarbeitung einer Stellungnahme mit Maßnahmen zum Evaluationsbericht

---

## Zusammenfassung

- Qualitätsmerkmale durch Kontrastierung und Validierung der Ergebnisse verschiedener Befragungsinstrumente gut herauszuarbeiten
- Beteiligungs- und dialogorientierter Prozess der Entwicklung des QMS für Studium und Lehre
- Qualitätskultur, Bottom up, getragen von Studiengangskoordinator/innen – wissenschaftlich unterstützt vom ZQA
- Prozess in ständiger Weiterentwicklung - Baustellen
  - Workloaderhebung
  - Kennzahlen sind nicht immer aktuell
  - Auswertungen für spezifische Studierendengruppen erst später
  - Rücklauf/Beteiligung von Lehrenden und Studierenden

## Kontakt

### **Zentrum für Qualitätsanalyse**

Tel.: +49 351 463-39730

Fax: +49 351 463-39747

Mail: [zqa@tu-dresden.de](mailto:zqa@tu-dresden.de)

[www.tu-dresden.de/zqa](http://www.tu-dresden.de/zqa)